

Protokoll AK II vom 17.10.2013

Anwesende : Karin Dürr (teilweise), Markus Neumeier, Adolf Neidhart, Franz Schäffler, Johann Steiner

Entschuldigt : Dr. Maria Reindl

Beginn : 19.00 Uhr

Ort : Feuerwehrhaus

Konzeptvorstellung Bürgerhaus mit Senioreneinrichtung im Gemeinderat

Am 15.10. 13 wurde von Frau Preuß , einer Mitarbeiterin von Frau Wenng das von ihrem Institut erarbeitete **Wohn- und Betreuungskonzept** dem Gemeinderat vorgestellt.

Der GR stand dem Konzept durchaus positiv gegenüber (s.auch Moosburger Zeitung v.18.10.13).

Gem. dem Schlußwort von BGM Deimel (s. auch Süddeutsche Zeitung vom 18.10.13) müsse man jetzt die Organisationsform festlegen, die Fördermöglichkeiten ausloten und die Raumstruktur konkretisieren.

Wir werden diese Aufgaben im Rahmen der Projektarbeit weiterführen.

Der Arbeitskreis II ist überzeugt, daß dieses speziell auf die Gemeinde zugeschnittenen Konzept eine unbedingt notwendige Einrichtung für unsere Bürger (Alt und Jung) und ein Meilenstein in der Weiterentwicklung unseres Dorfes ist.

Wir möchten uns bei Frau Wenng und ihren Mitarbeiter/innen für die bisherige sehr konstruktive und harmonische Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und freuen uns auf die weitere gemeinsame Projektarbeit.

Organisationsform

Der AKII wird sich über die möglichen Organisationsformen u.a. auch durch weitere Besuche bei anderen Gemeinden sachkundig machen .

Weitere Überlegungen werden mit dem Amt für ländliche Entwicklung abgesprochen.

Projektentwicklung

Für die weitere Konkretisierung des Raumkonzeptes und der ersten Kostenschätzungen ist die fachliche Unterstützung eines Architekten erforderlich.

Im Einladungs - Gespräch Frau Dürr mit Herrn Hennemann (Amt für ländliche Entwicklung) wurde bereits eine mögliche Unterstützung durch einen vom Amt beauftragten Architekten angesprochen.

Das Gespräch mit Herrn Hennemann findet am **6.11.13 um 10.00 Uhr in der VG Wartenberg** statt. Auf Wunsch von Herrn Hennemann sollte dieses erste Gespräch, in kleiner Runde stattfinden. Angedacht ist neben der Teilnahme des Bürgermeister von jeweils 2 Vertretern der Arbeitskreise. In dem Gespräch geht es in erster Linie um die Aufnahme unseres Dorfes in das Dorfentwicklungsprogramm der Bayerischen Staatsregierung .

Die Aufnahme in das Programm ist die Voraussetzung zur Gewährung von Fördermitteln.

Bürgerinformation

Zur Information der Bürger soll eine allgemeine Konzeptvorstellung von Frau Wenng und ev. Herrn Hennemann durchgeführt werden.

Angedacht ist Januar 2014. Der genaue Termin wird noch festgelegt.

Nächster Besprechungs - Termin

Donnerstag 14.11.13 19.00 Uhr

Ort : Feuerwehrhaus

Johann Steiner